



am 29.01.2012

Die Termine für die Monate Februar / März bitte bis zum **15.01.12** im Büro oder unter folgenden e-mail's abgeben:

[st-elisabeth-kw@gmx.de](mailto:st-elisabeth-kw@gmx.de) oder [burchiburchard@web.de](mailto:burchiburchard@web.de)

# Gemeindeblatt

der katholischen Kirchengemeinde

**St. Elisabeth**

Königs Wusterhausen

Ausgabe 6

zur Advents- und Weihnachtszeit

Dezember/Januar 2011/2012

Öffnungszeiten

Büro: **dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr**  
Christine Dinter **donnerstags von 08.00 – 10.00 Uhr**  
Telefon: 03375 / 293159 Fax : 03375 / 203899  
**sonntags gibt es einen Bürodienst im Pfarrsaal !!!**

Gemeindereferent: Di. + Do. von 9.00 - 16.00 in KW  
Klemens Stachowiak und nach Vereinbarung  
Telefon: 03375 / 214797 oder 0174 / 9778961  
E-mail: [howistach@web.de](mailto:howistach@web.de)

Pfarrer: nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung  
Herr Norbert Kliem Telefon: 03375 / 214796

Impressum

Das Gemeindeblatt der kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth, Königs Wusterhausen, erscheint sechsmal jährlich.  
Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Elisabeth  
Redaktion: Christine Dinter, Mirjam Podschun, Hr. Pfr. Kliem, Thomas Burchard  
Druckerei: Druckerei Spenberg  
Karl Fiedler Str.3, 15838 Spenberg  
Inhaber: Robert Meier, Tel.: 033703/68002

Kontakt

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. ELISABETH,**  
**Pfarrer Norbert Kliem**  
Friedrich-Engels-Straße 6 - 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.:03375 / 293159 Fax.: 03375 / 203899  
Bank: Berliner Volksbank, Konto 3141715002 ( BLZ : 10090000 )  
Im Internet unter : [www.dekanat-koepenick.de/kw](http://www.dekanat-koepenick.de/kw)  
E-Mail Adresse : [st-elisabeth-kw@gmx.de](mailto:st-elisabeth-kw@gmx.de)



Liebe Gemeinde und liebe Gäste!

### **Geschenk Gottes**

*Als Kind einfacher Leute wird Gott Fleisch in wehrlos ohnmächtiger Liebe gegen die Allmachtsansprüche, die wir Menschen oft stellen.*



*Als Kind kleiner Leute wird Gott Fleisch, um uns als Mensch zu begegnen, damit auch wir einander wertschätzend annehmen.*

*Als Kind fremder Leute wird Gott Fleisch, um uns Heimat zu geben in seinem Herzen, und wir seinem Beispiel im Alltag folgen.*

(Paul Weismantel)

Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

als Kind einfacher, kleiner und fremder Leute kommt Gott in unsere Welt. Wir dürfen uns zu Weihnachten freuen über das Glück der beschenkten Kinder, das dankbare Miteinander in den Familien und die festlichen Gottesdienste in unseren Kirchen. Aber wir sollen Gott Raum geben im Alltag. Welche Gestalt bekommt der Advent in unseren Familien, in meinem persönlichen Gebet, in den alltäglichen Begegnungen?

So wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent und Freude über die Mensch gewordene Güte und Menschenliebe unseres Gottes!

*Ihr Pfarrer Norbert Kliem*



„Gottes Zeichen ist das Einfache. Gottes Zeichen ist das Kind. Gottes Zeichen ist es, dass er sich für uns klein macht. Er kommt nicht mit äußerer Macht und Größe. Er kommt als Kind – unbewehrt und unserer Hilfe bedürftig. Er will uns nicht mit Macht überwältigen. Er nimmt uns unsere Furcht vor seiner Größe. Er bittet um unsere Liebe: Darum wird er Kind.“

*Papst Benedikt XVI., Predigt in der Heiligen Nacht 2006*

Aus unserer Gemeinde sind getauft, verstorben

---

### **getauft wurden im Okt./Nov.**

Antonia Vaith aus KWh  
Nils Leyendecker aus Wildau  
Isabella Wagner aus KWh



### **Verstorben sind**

Erna Luzia Welfert aus Wildau im Alter von 83 Jahren  
Helga Kurtz aus KWh im Alter von 75 Jahren

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe*

### **Hausbesuche**

Hausbesuche finden bei den Senioren zu Hause oder in den 5 Heimen statt. Diejenigen Senioren, die nicht mehr selbst kommen können, werden besucht, wenn sie sich bei uns melden.



## Die KAB lädt vom 9.-16. März 2012 (Flugreise ab Berlin-Schönefeld) zur Wallfahrt ins „Ewige Rom“ ein.



### Anmeldung:

unter [www.kab-rheinneckar.de](http://www.kab-rheinneckar.de) oder über das  
KAB-Sekretariat in 68159 Mannheim, D 6.5;  
(Tel. 0621/25107; Fax 0621/25123).



## Einladungen

### *Den Heiligen Abend gemeinsam erleben!*

Wer am Heiligabend nicht allein unter dem Weihnachtsbaum sitzen möchte, sondern gemeinsam mit anderen einen besinnlichen Weihnachtsnachmittag verbringen möchte, ist herzlich am 24.12.2011 nach der Krippenandacht von 17 bis ca. 18 Uhr in den Pfarrsaal eingeladen.

Gemeinsam wollen wir in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Stolle und Plätzchen Lieder singen, Weihnachtsgeschichten lauschen und das eine oder andere Gedicht hören.

Wir freuen uns auf Sie und bitten zur besseren Vorbereitung um eine Anmeldung. Dies können Sie über die aushängende Liste in der Kirche, aber auch sehr gerne telefonisch bei Regina Marczok unter der Telefonnummer 0163/6852036 tun. Natürlich sind aber auch all diejenigen sehr herzlich willkommen, die sich noch spontan am Heiligen Abend dazu entschließen. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit, einen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen.

In der Hoffnung auf einen schönen Weihnachtsnachmittag!

*Regina Marczok*



### **Einladung für alle ehrenamtlichen Helfer !!**

„Leider lässt sich wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken.“

*Johann Wolfgang Goethe*

Für die viele Hilfe die uns zuteil wird, wollen wir „**DANKE**“ sagen und laden alle ehrenamtlichen Helfer recht herzlich zu einem

**Neujahrsempfang am 13.01.10 um 19.00 Uhr**

ins Pfarrhaus ein.

Um ein schönes Fest vorbereiten zu können, bitten wir dringendst um eine Teilnahmebestätigung. Liste hängt im Vorraum der Kirche aus.

Vielen Dank !



Der Pfarrgemeinderat  
Der Kirchenvorstand



09.12.	Frau	Melanie	Schmohl	Senzig	zum	81.	Geb.
09.12.	Frau	Anna	Schmitz	Mittenwalde	zum	88.	Geb.
21.12.	Frau	Eva-Maria	Plösser	Niederlehme	zum	84.	Geb.
24.12.	Frau	Elvira	Nekrasov	Wildau	zum	83.	Geb.
24.12.	Frau	Margit	Geißler	KW	zum	84.	Geb.
25.12.	Herr	Oswald	Wendlik	Ragow	zum	81.	Geb.
27.12.	Frau	Elisabeth	Sczotok	Zeesen	zum	92.	Geb.
02.01.	Frau	Gertrud	Schulz	Prieros	zum	94.	Geb.
04.01.	Frau	Auguste	Zeckert	Kablow	zum	91.	Geb.
12.01.	Frau	Elisabeth	Pusch	KW	zum	90.	Geb.
13.01.	Herr	Johannes	Kubischewski	KW	zum	80.	Geb.
15.01.	Herr	Paul	Knöfel	Heidesee/Pr.	zum	86.	Geb.
18.01.	Frau	Helene	Brademann	KW	zum	93.	Geb.
20.01.	Frau	Edeltraud	Feibicke	Wildau	zum	84.	Geb.
21.01.	Frau	Ursula	Kilper	Niederlehme	zum	86.	Geb.
23.01.	Frau	Ursula	Jergovic	Neue Mühle	zum	89.	Geb.
26.01.	Frau	Hildegard	Ritter	Wildau	zum	95.	Geb.
28.01.	Frau	Erika	Schneider	Wildau	zum	87.	Geb.
29.01.	Herr	Herbert	Bienert	Niederlehme	zum	80.	Geb.

*Gottes Segen und Gesundheit wünscht Ihnen die  
ganze Pfarrgemeinde*

- 05.12. 19.30 Uhr Sitzung  
17.12. 19.00 Uhr Winterrock  
02.01. 19.30 Uhr Sitzung

Vorankündigung: proFete lädt am Dienstag, den 10.01.2012 zur Eröffnungsfeier der Veranstaltungsreihe "15 Jahre proFete" ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die Öffnungszeit im proFete am Dienstag neu eingeführt. Weitere Informationen folgen in Kürze.

proFete sucht engagierte Gemeindemitglieder zur Einrichtung neuer Öffnungszeiten im Jugendklub proFete. Wer Interesse hat melde sich bitte bei Gregor Podschun (Tel.: 017650222372 oder gregorpodschun@gmx.net) oder Sebastian Rinke oder unter [profete@gmx.net](mailto:profete@gmx.net).

proFete möchte die Jugendarbeit in unserer Gemeinde neu koordinieren und organisieren, um vorhandene Jugendgruppen zu fördern und neue aufzubauen und das Gemeindejugendleben zu neuem Leben zu erwecken. Dazu suchen wir Gemeindemitglieder die Interesse an Jugendarbeit in der Gemeinde haben und diese unterstützen möchten. Wer Interesse hat melde sich bitte bei Gregor Podschun (Tel.: 017650222372 oder gregorpodschun@gmx.net), Sebastian Rinke oder unter [profete@gmx.net](mailto:profete@gmx.net). Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

### Jugend

03.12. 5.00 Uhr Roratemesse in der St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin  
jeden Dienstag 19.00 Uhr Dekanatsjugendtreffen in St. Josef Köpenick  
*Weitere Infos bekommt ihr bei Gregor Podschun.*

Die Pfarrjugend ist herzlich eingeladen, mit an dem **Taizé Jugendtreffen in Berlin vom 28.12. bis 01.01.** teilzunehmen und den Empfang europäischer Jugendlicher in KW mit vorzubereiten. Gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden von KW ist ein **ökumenischer Begegnungstag am 29.12.** vorgesehen, der um **8:30 Uhr in der Kreuzkirche** beginnt und mit der S-Bahn Fahrt gegen 10:30 Uhr zu den zentralen Taizé Veranstaltungen in den Messehallen fortgesetzt wird. Quartierzettel werden noch bis zum 11. Dezember im Pfarrbüro entgegengenommen.

*Andreas Klose*

## Rückblick zum Papstbesuch von den Jugendlichen aus der Gemeinde

---

Der Besuch des Heiligen Vaters in Deutschland war für viele katholische Christen Stärkung und Bestätigung in ihrem Glauben. Für den großen Rest unserer Gesellschaft war es ein Anlass, das Thema Glauben für kurze Zeit in den Mittelpunkt zu stellen. Die Diskussionen und die Berichterstattung in den Medien waren erwartungsgemäß kontrovers aber auch erstaunlich offen und positiv.

8 Jugendliche des letzten Firmkurses und Begleiter haben den Besuch von Benedikt XVI. für eine Fahrt ins Eichsfeld genutzt und konnten dort ganz unmittelbar am großen Fest Papstbesuch teilhaben.

Am Morgen des 23. Oktober empfangen wir den Reisesegen von unserem Pfarrer Kliem und machten uns mit 3 Autos auf den Weg ins Eichsfeld. Entgegen einiger Bedenken war die Fahrt entspannt und staufrei. So konnten wir noch unser Quartier in der katholischen Kirche in Schlotheim beziehen und fuhren nach einem kleinen Imbiss ins nahe Leinefelde. Von dort ging es mit der Bahn in das Dörfchen Wingerode und dann die letzten Kilometer zu Fuß zum Pilgerfeld an der Marienkapelle Eetzelsbach.

Eine ganze Region, die für den Besuch des Papstes geschmückt war und die den Besuch in allen Dörfern am Weg feierte – das war neu für uns Diaspora-Christen aus KW.

Bei herrlichem Wetter warteten wir mit tausenden anderen Gläubigen, (es waren über 90.000, wie wir später in den Nachrichten erfuhren) auf die Ankunft des Papstes aus Erfurt.

Nach der Landung des Heiligen Vaters mit dem Hubschrauber und der Fahrt über das Wallfahrtsfeld im Papamobile war es sicher für alle ein bewegendes und beeindruckendes Erlebnis mit unserem Papst und den tausenden anderen Gläubigen die Marienvesper zu feiern. Auch Papst Benedikt scheint es gut gefallen zu haben. Er wirkte deutlich entspannter als bei seinen Terminen am Tag zuvor in Berlin.

Spät am Abend in Schlotheim wartete noch ein Abendessen mit Suppe und guter Thüringer Wurst auf uns, das Familie Meisner für uns vorbereitet hatte. Am Sonnabend nutzen wir das schöne Wetter für eine Wanderung ins nahe Kloster Volkenroda.

Zum Mittagsgebet der Jesusbruderschaft kamen nicht nur wir, sondern auch ein Jugendchor aus Potsdam, der in Volkenroda das Wochenende verbrachte. Nach dem Gebet führte uns Bruder Markus durch das Kloster und den Christuspavillion.

Volkenroda steht für die Brüche der Vergangenheit und für eine mögliche Zukunft der Kirche in unserem Land.

## Rückblick zum Papstbesuch von Jugendlichen aus der Gemeinde

---

Das alte Zisterzienserkloster Volkenroda wurde in Reformation und Bauernkriegen zur bedeutungslosen Dorfkirche. In der DDR feierten hier im protestantischen Thüringen evangelische und katholische Christen ihre Gottesdienste. Den Verfall der letzten Teile des Klosters konnten sie jedoch auch nicht aufhalten.

Nach der Wende 1989 machten das Engagement einiger hoffnungsloser Optimisten und verschiedene Zufälle, die zum Teil an Wunder grenzen, Volkenroda zu dem was es heute ist.

Eine ökumenische Ordensgemeinschaft pflegt hier die älteste erhaltene Kirche der Zisterzienser in Deutschland, das renovierte Kloster mit Bildungszentrum und den großartigen Christuspavillion der christlichen Kirchen, der von der Expo 2000 in Hannover nach Volkenroda gebracht wurde.

Der Samstagabend klang beim Grillen mit unseren Gastgebern aus. Bevor wir uns am Sonntagmittag auf den Heimweg machten, feierten wir in Schlotheim die heilige Messe mit dem „Gastpfarrer“ Professor Tiefensee aus Erfurt.

Er fragte sich und die Gemeinde was bleiben wird vom Papstbesuch in Deutschland.

Bleiben würden wohl vor allem die Bilder. Bilder von Tausenden Gläubigen im gemeinsamen Gebet mit dem Heiligen Vater in Berlin, Freiburg, Erfurt und im Eichsfeld.

Bilder, die wir nicht nur im TV gesehen haben sondern bei denen wir als Teil einer großen Gemeinschaft dabei waren.

Christian Linke, stellvertretend für 12 Eichsfeldfahrer



## **Dich schickt der Himmel – BDKJ beim Empfang des Bundespräsidenten für Papst Benedikt XVI.**

Es ist der 22.09.2011. Der Wecker klingelt. Ich öffne die Augen: 04.01 Uhr. Entgegen meiner Befürchtungen bin ich hellwach, denn es geht zum Empfang des Bundespräsidenten zu Ehren Seiner Heiligkeit Papst Benedikt XVI. mit militärischen Ehren. Schnell anziehen, Zähne putzen und etwas essen. Um 05.03 Uhr geht der Bus zum Bahnhof und dann weiter zum Kurt-Schuhmacher-Platz. Dort treffe ich mich mit den anderen Jugendlichen als Vertretung des BDKJ Berlin.

Vor Ort werden wir mit blauen T-Shirts ausgestattet auf dem „Uns schickt der Himmel“ steht. Vom Himmel geschickt begeben wir uns zur in der Nähe befindlichen Julius-Leber-Kaserne, welche durch das hohe Polizeiaufgebot nicht zu verfehlen ist.

Hier haben wir 1h 45min totzuschlagen. Nach der Einlasskontrolle werden wir zu einer weiteren Sicherheitskontrolle chauffiert. Hier geht es zu wie auf einem Flughafen, nur ohne das lange Anstehen. Kurz darauf sehen wir jedoch die Schlange: Natürlich beim Essen. ½ Stunde der Wartezeit geht dort fürs Anstehen drauf. Weitere 15min fürs Anstehen an der Männertoilette. Darauf folgt die Sitzplatzsuche im „Sammelraum für Gäste“. Leider sind zu wenige Garnituren aufgestellt, so dass wir auf einer Sportbank Platz nehmen und uns die Müsliriegel, Sandwichs, Croissants, Äpfel, Bananen, Trinkpäckchen und den Kaffee schmecken lassen. Um 8.45 Uhr steigen wir in den ersten Bus einer Kolonne, begleitet von mehreren Polizeimotorrädern. Nach einer unbeabsichtigten (?) Extrarunde geht es endlich los. Ein beeindruckendes Spektakel: Rote Ampeln verlieren an Bedeutung und Reisen bekommt gleich eine ganz andere Bedeutung: Wo andere im Stau stehen fahren wir einfach vorbei! Eine so leere Autobahn haben wir noch nie gesehen. Genauso sieht es auf der Straße des 17. Juni aus: Alle stehen, wir fahren.

Angekommen am Schloss Bellevue werden wir hinter das Schloss in den Park geleitet, wo der Kampf um die besten Plätze auf den beiden Tribünen beginnt. Nachdem wir erst am Rand in der vordersten Reihe saßen, platziert wir uns nun gebündelter in der Mitte, direkt hinter den Bischöfen, welche ebenfalls aktiv an der „Schlacht der Plätze“ beteiligt sind. Als sich auch die kirchlichen Würdenträger platziert hatten verfolgen wir die Generalprobe für die militärischen Ehren mit der Bundeswehrkapelle und es ist etwas Zeit die BDKJ-Shirts überzuziehen.

Während wir in der Sonne sitzen und den Blick auf das Schloss genießen wird die Landung des Papstes, von starkem Applause begleitet, auf Großleinwand übertragen. Um 11.15 Uhr trifft der Papst im Schloss Bellevue in Begleitung des Bundespräsidenten, seiner Frau und den Berliner Bischöfen ein. Den Eintrag ins Gästebuch und die persönliche Begrüßung von Papst Benedikt XVI. begleiten wir ebenfalls audiovisuell über die Leinwand.

Dann ist es soweit: In Begleitung eines Militäraufgebots betritt Seine Heiligkeit Papst Benedikt XVI. in Begleitung von Bundespräsident Christian Wulff den Park. Die Kapelle spielt nach der Durchführung der militärischen Ehren die Nationalhymnen beider Staaten und anschließend nimmt der Papst auf der kleinen Bühne Platz und der Bundespräsident beginnt seine Ansprache.

Bundespräsident Christian Wulff zeichnet deutlich ein Bild der Lage der Christenheit in Deutschland und verknüpft dieses mit der gesellschaftlichen Meinung zum Glauben. Daraufhin lauschen wir, vom Jubel der Gäste und dem Winken der Bischöfe unterbrochen, den Grußworten des Papstes an die deutsche Bevölkerung. Leider verabschiedete er sich auch gleich wieder von uns um sein straffes Programm fortzusetzen, allerdings nicht ohne sich noch einmal in seiner typischen „Papstpose“ zu präsentieren. Unter starkem Jubel und Applause betreten der Bundespräsident und Papst Benedikt wieder das Schloss Bellevue.

Jetzt heißt es auch für die Gäste sich zu erheben und sich auf den Heimweg zu begeben. Dies kann natürlich nicht geschehen ohne vorher ein Foto vor dem Schloss gemacht zu haben. Also postieren auch wir uns mit blauen Shirts und dem BDKJ-Banner mit der Aufschrift „Dich schickt der Himmel“ um ein Abschiedsfoto zu machen. Über die Leinwand können wir währenddessen verfolgen, wie die Kolonne des Papstes den Park verlässt.

Plötzlich herrscht Aufregung unter den Gästen. Nach kurzer Verwirrung stellen wir fest, dass sich Bundespräsident Wulff, seine Frau und seine Kinder zum persönlichen Gespräch für Fotos und Autogramme unter die Gäste gemischt haben. Diese Chance müssen wir natürlich auch nutzen: Wir bitten den Bundespräsidenten, dessen Frau bereits auf unsere T-Shirts und das Banner aufmerksam geworden ist, um ein Foto mit ihm und der Vertretung des BDKJ Berlin.

Diese Möglichkeit lassen sich die Vertreter der anderen BDKJ-Diözesanverbände nicht entgehen und schließlich bekommen wir ein Foto mit Vertretern des BDKJ vieler Bistümer. Glücklicherweise über das Foto und den gelungenen Tag verabschieden wir uns, für einige heißt es auf zum Ministrieren im Olympiastadion, andere verfolgen einfach so den Gottesdienst und wieder andere schreiben zuvor noch einen Artikel für das BDKJ-Ja!Buch. Es war ein gelungener Tag und ein einmaliges Erlebnis für uns alle, dass wir in Erinnerung behalten werden und bei dem wir den BDKJ Berlin würdig vertreten haben.

*Franziska Lamm und Gregor Podschun  
für den BDKJ Berlin-Brandenburg*



Chor	dienstags	19.30 Uhr	14 - t ä g i g
Seniorenvormittag	02.12. 06.01.	09.00 Uhr	
Pfarrgemeinderat			<b>Bitte auf Vermeldungen achten</b>
Kirchenvorstand			<b>Bitte auf Vermeldungen achten</b>
Frauenkreis	14.12. 25.01.	14.00 Uhr 14.00 Uhr	Adventsfeier Spielnachmittag
Lektoren	11.01.	19.00 Uhr	Sitzung
Kantoren	12.01.	19.30 Uhr	Sitzung
Familienkreis`95	11.12. 20.01.	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Adventsnachmittag Glaubensabend mit Pfr. Kliem
Familienkreis`79	25.01.	19.00 Uhr	Aufstellung des neuen Plan`s
Familienkreis`1	09.12. 20.01.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Im Pfarrsaal Aufstellung des neuen Plan`s

*Es ist wieder mal soweit!!!*

Die Skatfreunde aus unserer Gemeinde treffen sich am 15.01.12 um 15.00 Uhr im profete.

Eintritt kostet 5,00 €

Anmeldungen nimmt Peter Dittrich entgegen.



### Nikolausfeier für die Kinder

Am 11.12. nach der 10.00 Uhr Messe kommt der Hl. Sankt Nikolaus zu den Kindern in den Pfarrsaal.

## Sternsinger aufgepasst

Alle Kinder die bei der Sternsinger Aktion 2012 mitmachen wollen, treffen sich am Samstag 03.12. ab 10 Uhr im Pfarrsaal zu einem Vorbereitungstreffen. Dabei werden neue und alte Lieder geübt. Das Motto 2012 lautet: „Klopft an Türen, pocht auf eure Rechte“. Das diesjährige Themenland ist Nicaragua. Selbstverständlich ist auch ein gemeinsames Mittagessen dabei, Ende wird ca. 14.00Uhr sein.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung! Anmeldungen liegen am Schriftenstand oder im Büro erhältlich.

Die Sternsinger bringen Gottes Segen für das neue Jahr in die Häuser, am Sonntag, den 8.1.2012, ab 13.00Uhr. Wer von den Sternsinger besucht werden möchte, trage sich bitte in die Liste im Vorraum der Pfarrkirche ein.



Gregor Dinter

## Hier das diesjährige Wahlergebnis vom KV + PGR

### **Kirchenvorstand:**

gewählt wurden: Anja Dinter, Peter Wein, Otfried Barkowsky

bestehender: **Vorsitzender:** Herr Pfarrer Norbert Kliem  
Sebastian Rinke, Norbert Seyer, Andreas Scholz

### **Pfarrgemeinderat:**

gewählt wurden:

Georg Dinter, Peter Dittrich, Regina Berndt, Mirjam Podschun, Johann-Georg Rinke, Gloria Hasselberg, Andreas Klose, Johanna Seyer

berufen wurden durch Herr Pfarrer Norbert Kliem:

Regina Marczok, Christine Runge

bestehender: Herr Pfarrer Norbert Kliem, Clemens Stachowiak

KWh den, 13.11.2011

G. Wein  
Vorsitzende des Wahlvorstandes

## Familiengottesdienst

04.12., 18.12., 08.01. und am 22.01. um 10.00 Uhr



## Kleinkindgottesdienst

11.12. und am 15.01. um 10.00 Uhr



## Rosenkranzgebet Dezember und Januar

16.12. und am 20.01. nach der hl. Messe

## Besondere Beichtgelegenheiten zu Weihnachten

20.12.2009 15.00 - 17.00 Uhr Schülerbeichte  
17.12.2009 15.00 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit bei einem auswärtigem Pfarrer



## Ministranten

Am 24.12. treffen sich alle Mini`s **um 10.00 Uhr** im Pfarrhaus zum Üben. Die Weihnachtsfeier wird am 29.12. mit der Hl. Messe **09.00 Uhr** für alle Mini`s beginnen, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal mit einigen Überraschungen.

## Herzliche Einladung

zum Weihnachtssingen der Chöre am 10.12.  
um **16.00 + 18.00** Uhr in der ev. Kreuzkirche.



## Familiewallfahrt ins schlesische Glatzer Bergland

Mit einer segensreichen Woche und bei sonnigem Wetter begannen für 15 Pilger unserer Pfarrgemeinde die diesjährigen Herbstferien. Am 02. Oktober nach der Hl. Messe brachen wir gestärkt und freudvoll ins Glatzer Berg- & Marienland auf und sollten in unseren Erwartungen nicht enttäuscht werden. Für viele von uns war es auch eine Reise, die uns wieder mit der eigenen Kindheit oder den Vorfahren berühren sollte und uns in den gemeinsamen Unternehmungen zusammenkommen ließ. Aber auch viele unserer Gemeindemitglieder wollten ein Zeichen setzen und unterstützten so mit ihrer großzügigen Spende (insgesamt 1057,30 €) die Finanzierung einer Pilgerstation des Gerhard-Hirschfelder-Weges, zum Gedenken an den seligen Kaplan sowie seinem Vermächtnis aufopferungsvoller Glaubensbekundung.

Die Gedächtnistafel mit dem Hinweisschild auf unsere Pfarrgemeinde St. Elisabeth als Überbringer steht am Eingang der Pfarrkirche St. Katharina in Winkeldorf, ca. 4 km südwestlich von Bad Landeck und wurde am 07. Oktober 2011 aufgestellt und in unserem Beisein mit einem geistlichem Wort und Gebet der Öffentlichkeit übergeben. Vielleicht führt es ja den ein oder anderen an diesen Ort und möge sich mit dieser Botschaft in Verbindung bringen. Unsere Reise war geprägt von herzlichen Begegnungen, z.B. im Konvent der Glatzer Schwestern (Franziskanerinnen), mit welchen wir zusammen in der Hauskapelle eine Andacht hielten und uns danach bei Kaffee und Mohnkuchen über die Situation in Polen unterhielten. Erlebnisreich waren insbesondere für unsere Kinder der Besuch auf dem Reiterhof in Schwenz, das historische Papiermuseum in Bad Reinerz, die Zusammenkünfte im Haus Lerchenfeld sowie die Einkehr in die Schädelkapelle in Tscherbenej, wo wir auch das Grab Gerhard Hirschfelders vorfanden und weitere Grabsteine von Vorfahren unserer Gemeindemitglieder entdeckten.

Ein Höhepunkt war zweifelsohne die Besichtigung der geschichtsträchtigen und eindrucksvollen Basilika in Albendorf, welcher Wallfahrtsort auch schlesisches Jerusalem genannt wird. Weit auf gingen die Augen unserer Kinder in der Krippen- und Spielfigurenausstellung, in der Bibelszenen mit Miniaturfiguren dargestellt und über Gestänge und Zahnräder lebendig wurden.

Aber auch das Wandern in spätsommerlicher Mittelgebirgslandschaft kam nicht zu kurz, so dass wir gut gerüstet den Aufstieg zur Wallfahrtskirche Maria Schnee auf dem Spitzgen Berge im Glatzer

Schneegebirge mutig antraten. Dort angekommen trafen wir auf weitere Mitchristen aus unserem Erzbistum Berlin sowie mit Wurzeln aus dieser alten Heimat und konnten den Pfarrer der Wallfahrtskirche ermutigen, die Eucharistiefeier in deutsch/polnischer Sprache zu zelebrieren. Als dann auch noch zu unseren Gotteslob Gesängen instrumentale Trompetenklänge einsetzten, waren wir sehr gerührt, und durften für diesen innigen Moment sehr dankbar sein. In Erinnerung bleiben dürften uns sicherlich die geselligen Abende in unserer Gruppe, in denen musiziert, gespielt oder auch einfach nur unterhalten und gelacht wurde. Diese freudige Stimmung hat uns durch die ganze ereignisreiche Woche getragen und möchte allen die dazu beigetragen haben, nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.

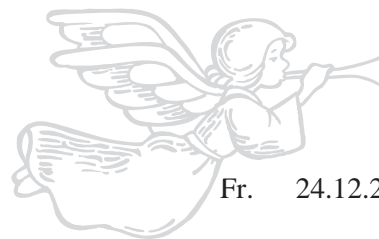
*Ihr Andreas Klose*



## Sonntagsmessen in der Advents,- Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

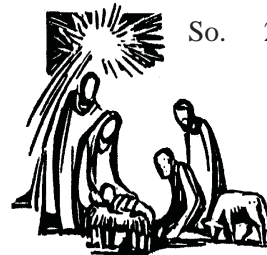
<b>So, 04.12.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte Türkollekte	<b>2.Advent</b> hl. Messe hl. Messe für familielese Kinder und Waisenkinder für das Priesterhilfswerk	<b>Do, 29.12.</b> <b>09.00 Uhr</b> Kollekte	hl. Messe für die Gemeinde
<b>Mi, 07.12.</b> 05.00 Uhr	Roratemesse	<b>Sa, 31.12.</b> <b>17.00 Uhr</b> 18.00 Uhr Kollekte	<b>Silvester</b> <b>keine Vorabendmesse in B`see</b> Jahresschlussandacht f.d. Maximilian-Kolbe-Werk
Do, 08.12.  08.30 Uhr Kollekte	Hochfest Mariä Unbefl. Empfängnis Hl. Messe für die Gemeinde	<b>So, 01.01.</b> 10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte Türkollekte	<b>Neujahr</b> hl. Messe Wortgottesdienst in B`see f.d. Maximilian-Kolbe-Werk für das Priesterhilfswerk
<b>So, 11.12.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte	<b>3. Advent</b> hl. Messe hl. Messe für die Gemeinde	<b>Fr, 06.01.</b> 09.00 Uhr Kollekte	<b>Erscheinung des Herrn</b> hl. Messe für afrikanische Katechisten
<b>So, 18.12.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte	<b>4. Advent</b> hl. Messe hl. Messe für die Gemeinde	<b>So, 08.01.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte	<b>Taufe des Herrn</b> hl. Messe hl. Messe für die Gemeinde
<b>Sa, 24.12.</b> 16.00 Uhr 21.35 Uhr 22.00 Uhr Kollekte	<b>Heiligabend</b> Krippenandacht Weihnachtssingen mit dem Chor Christmette ADVENIAT	<b>So, 15.01.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte	<b>2.Sonntag im Jahreskreis</b> hl. Messe hl. Messe für Familienarbeit der Kirche
<b>So, 25.12.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte	<b>1.Feiertag</b> Hirtenmesse in B`see Hochamt ADVENIAT	<b>So, 22.01.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> hl. Messe hl. Messe für die Gemeinde
<b>Mo, 26.12.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte <b>Türkollekte</b>	<b>2.Feiertag</b> hl. Messe Hochamt für die Gemeinde <b>für die Ministranten</b>	<b>So, 29.01.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte	<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b> hl. Messe hl. Messe für die Gemeinde

## Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



### Weihnachten

Fr.	24.12.2009	16.00 Uhr	Krippenandacht für die Kinder
		21.35 Uhr	Weihnachtssingen mit dem Chor
		22.00 Uhr	Christmette
Sa.	25.12.2009	08.00 Uhr	Hirtenmesse in Bestensee
		10.00 Uhr	Hochamt in Kwh
So.	26.12.2008	08.00 Uhr	hl. Messe in Kwh
		10.00 Uhr	Hochamt in Kwh



			<b>Silvester</b>
	31.12.2009	18.00 Uhr	Jahresschlussandacht



			<b>Neujahr</b>
	01.01.2010	10.00 Uhr	Hochamt in Kwh
		10.00 Uhr	Wortgottesdienst in B`see

*Fin frohes gesegnetes Weihnachtsfest  
und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr  
wünscht herzlichst das Redaktionsteam*

Die Vorabendmesse findet samstags, in der Kapelle in der Mozartstrasse in B`see, um 17.00 Uhr statt. Am **17. + 31.12.** ist keine Hl. Messe.